



Ausgabe vom 31.10.2025

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

ACHTUNG! WICHTIG! AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

■ Bekanntmachung zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für den grundzentralen Gemeindeverbund Lampertswalde–Schönfeld–Thiendorf

Im Regionalplan 2020 sind die Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf als grundzentraler Gemeindeverbund anerkannt. Um die interkommunale Zusammenarbeit weiter zu stärken, haben die drei Gemeinden beschlossen, das Regionale Entwicklungskonzept (REK) aus dem Jahr 2008 fortzuschreiben.

Am 30. September 2025 fiel der Startschuss: Die Steuerungsgruppe traf sich erstmals mit den drei Bürgermeistern, den Amtsleitungen der Gemeindeverwaltungen und dem beauftragten Team der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH. Bis Ende 2026 soll das REK beschlossen sein – als Grundlage für die eigenständige Zukunftsgestaltung der drei Gemeinden und ihre abgestimmte Ausrichtung im Gemeindeverbund.

Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen auf Grundlage der Förderrichtlinie „FR-Regio“ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung gefördert.

Bei der Konzepterarbeitung gilt es, die sich wandelnden Rahmenbedingungen zu berücksichtigen und darauf mit geeigneten Maßnahmen zu reagieren.

Dazu zählen Herausforderungen wie der demografische Wandel, die Digitalisierung, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie die Sicherung von sozialer Teilhabe und Daseinsvorsorge. Bestehende Konzepte und Planungen werden geprüft, zentrale Handlungsfelder wie Siedlungsentwicklung, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus analysiert und neue Entwicklungsbedarfe identifiziert.

Die Ergebnisse fließen in eine Leitvision und in konkrete, umsetzbare Maßnahmen ein.

Das fortgeschriebene REK dient der strategischen Steuerung der künftigen Entwicklung der drei Gemeinden und bildet zugleich die Grundlage für die Förderung der im Konzept zu beschließenden Projekte.

Ein zentrales Anliegen ist die frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit. Neben der Beteiligung von Verwaltung, Politik und regionalen Akteuren sind öffentliche Beteiligungsformate vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Unternehmen und Institutionen erhalten die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Aktuelle Informationen zum Beteiligungsprozess, zu Veranstaltungsterminen sowie später auch zu den Ergebnissen werden auf den Internetseiten der beteiligten Gemeinden und in den Amtsblättern veröffentlicht.

Ihre Meinung und Ihre Ideen sind eine wichtige Grundlage für die Zukunftsentwicklung der Gemeinden. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um den beiliegenden Fragebogen auszufüllen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Dennoch ist es wichtig, dass sich möglichst viele an der Befragung beteiligen. Nur dann erhalten die erhobenen Daten auch die notwendige Aussagekraft.

Teilgenommen werden kann durch das Ausfüllen und Zurücksenden des herausnehmbaren Papierfragebogens an das Sekretariat der Gemeinde Lampertswalde oder der Gemeinde Schönfeld oder per Einwurf in die Briefkästen der Gemeinden. Es kann auch online ausgefüllt werden unter folgendem Link:

<https://de.surveymonkey.com/r/REK-GZV-LST-Buergerschaft>
oder per QR-Code.

Die Fragestellungen umfassen zahlreiche Felder kommunalen Handelns aber auch zur persönlichen Lebenssituation und zur Zufriedenheit der Einwohner unserer Gemeinden Lampertswalde und Schönfeld. Außerdem werden die Meinungen und Einschätzungen in verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern erfragt.

Die Ergebnisse werden in statistisch aufbereiteter Form jedermann verfügbar gemacht. Die Auswertung erfolgt anonym. Rückschlüsse auf die Einzelpersonen sind nicht möglich.

Wir hoffen auf Ihre freundliche Unterstützung,

Vielen Dank

*R. Venus, Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde
F. Lindenau, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld*



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **11. November 2025** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **03.11.2025, 19:00 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Dorfgemeinschaftsraum, statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Grußwort für die Jubilare im Oktober

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats Oktober 2025 sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



■ Bericht zur Sanierung Stromanlage in Schönfeld

Das Vorhaben betrifft die Sanierung Stromanlage in Schönfeld „Am Schäferteich“

Die Baumaßnahme umfasste die Sanierung der Stromverteileranlage.

Vor Ort war folgende Baufirma:

Sanierung Stromanlage SachsenEnergie AG

Das Vorhaben unterstützt mehrere Ziele der LES. Es dient der Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität. Das Vorhaben verbessert die Infrastrukturausstattung der Region im Bereich Freizeit, Naherholung und Tourismus.

Der gemeinnützige Verein initiierte bereits seit 2014 sein Bienenprojekt mit Umgestaltung einer ungenutzten Gartenparzelle zum insektenfreundlichen Garten und Bienen Garten. Stauden wurden gepflanzt, Insektenhotels gebaut und Verstecke für nützliche Kleintiere angelegt.

Außerdem wurde ein Gartenhaus als Begegnungsmöglichkeit aufgestellt, welches genutzt wird durch die Vereinsmitglieder als Treffpunkt für Mitgliederversammlungen, zum fachlichen Austausch und gemeinsamen Zusammensein und für wöchentliche Treffen der Kleinen Naturforscher.

Seit 2020 findet das Ganztagsangebot (GTA) in Kooperation mit der Grundschule Lampertswalde und dem Hort der Gemeinde Schönfeld unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden statt. Die Kinder lernen Lebensräume von Tieren kennen, erforschen Gewässer, Boden und Wiese. Abseits von Elektronik, Computer und digitaler Welt sollen hier Hände und Sinne gebraucht werden, um sich wieder auf den Ursprung der Elemente zu konzentrieren. Auch Spiel und Sport kommen nicht zu kurz. Durch die sanierte Stromanlage ist es nunmehr möglich, GTA, Gemeinschaftsarbeiten und Zusammensein im Verein zu gewährleisten.



■ Helfende Hände gesucht!

Die Gemeindeverwaltung Schönfeld sucht für die Rentnerweihnachtsfeier am Mittwoch, dem **03.12.2025 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Freiwillige, welche beim Bedienen unterstützen können. Des Weiteren wird ein Weihnachtsbaum für diese Veranstaltung gesucht. Für Rückfragen und Rückmeldungen wenden Sie sich unter 035248 834 135 an Frau Doreen Richter.



UNSERE SENIOREN

■ Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in das Schloss Schönfeld einladen.

Die nächsten Treffen finden am **12.11.2025** und am **26.11.2025 ab 14:00 Uhr** statt.

Ihre Seniorenbetreuerinnen



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Hofgut Kaltenbach

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Beschlüsse der 11. öffentlichen Gemeinderats-sitzung der Gemeinde Schönfeld am 06.10.2025

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Errichtung Stellplatz für Wohnmobile- Gemarkung Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gibt das Einvernehmen zum Bauvorhaben - Errichtung Stellplatz für Wohnmobile, Flurstück 165/1 Gemarkung Kraußnitz.

Abstimmungsergebnis: Für: 0 / Gegen: 13 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 40

Diskussion und Beschlussfassung zur Neuvergabe Leasing Dienstfahrzeug

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages für einen Dienstwagen BMW 330i Touring mit der Firma BMW Group, München. Folgende Angebote lagen vor:

BMW AG, München
BMW 330i xDrive Touring
15.000 km p.a./ Laufzeit 24 Monate: 260,51 EUR mtl Leasingrate

Autohaus am Silberberg, Radeberg
Skoda Kamiq Tour 1,0 TSI
12.500 km p.a./ Laufzeit 48 Monate: 267,75 EUR mtl Leasingrate

Auto Schultz GmbH, Ruhland
Toyota Corolla Cross
10.000 km p.a./ Laufzeit 54 Monate: 388,71 EUR mtl Leasingrate

Autohaus Wachtel, Ebersbach
VW Tiguan Life 1,5 TSI
12.500 km p.a./ Laufzeit 54 Monate: 367,71 EUR mtl Leasingrate
Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 41

Diskussion und Beschlussfassung zur privaten Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch Herrn Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 42

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Fahrbahn-instandsetzung Straße „Am Hang“ in Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe für die Fahrbahnerneuerung Straße „Am Hang“ in Schönfeld in Höhe von 36.719,90 EUR an die Firma Eurovia Verkehrsbau GmbH Dresden.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 43



Schönfeld feiert 810 Jahre

**SEID TEIL UNSERES JUBILÄUMS – BEIM
„TAG DES OFFENEN HOFES“
AM 5. SEPTEMBER 2026**

LIEBE SCHÖNFELDERINNEN UND SCHÖNFELDER,

**ZUM JUBILÄUM 2026 PLANEN WIR EIN
„TAG DES OFFENEN HOFES“.**

**DAFÜR SUCHEN WIR SCHÖNFELDERINNEN UND SCHÖNFELDER,
DIE IHREN HOF, GARTEN ODER BETRIEB
VON 10.00 BIS 14.00 UHR ÖFFNEN.**

**ZEIGT, WIE VIELFÄLTIG UND LEBENDIG UNSER DORF IST –
UND MACHT DAS JUBILÄUM ZU EINEM UNVERGESSLICHEN
ERLEBNIS!**

**Habt Ihr Lust, Teil dieses besonderen Tages zu sein?
Dann meldet Euch bitte bis 31.01.2026 bei:
info@jugendclub-schoenfeld.de**

**Herzliche Grüße
Euer Organisationsteam**

OBERSCHULE

■ Schulbesuch

Sebastian Schumann, 1. stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde, am 29.09.2025 zu Gast im Unterricht (Gemeinschaftskunde) der Klasse 8a zum Thema „Meine Gemeinde und ich“. Erarbeitung einer Präsentation und Planung eines „Lernen durch Engagement“-Tages.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Unvergessliche Erlebnisse in Coswig

Die 8. Klassen tauchen ein in die Welt des Karate und erleben Gemeinschaft und Abenteuer

Ein Ausflug voller Highlights: Die Exkursion nach Coswig

Mit Spannung und Vorfreude starteten die 8. Klassen vor den Herbstferien ihre Exkursion nach Coswig – ein Ausflug, der Schüler, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen begeisterte. Ziel war es, sportliche Aktivitäten, Naturerlebnisse und gemeinschaftsfördernde Programmpunkte miteinander zu verbinden. Schon im Zug war die Stimmung ausgelassen, und alle waren gespannt auf das abwechslungsreiche Programm. Unser Ziel war die SEIWAKEI das Karatezentrum in Coswig. Nach dem wir dort angekommen waren, unser Gepäck abgelegt hatten und einen kurzen Überblick zum Ablauf der Zwei Tage bekamen, ging es mit der Straßenbahn nach Radebeul. Der nächste Halt war Schloss Wackerbarth, wo eine Gästeführerin spannende Einblicke in die Geschichte und die Besonderheiten des Schlosses gewährte. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Wissenswertes über den Weinbau, die Architektur und berühmte Persönlichkeiten, die das Schloss prägten. Besonders beeindruckend waren die prächtigen Außenanlagen, die zum beliebten Fotomotiv wurden. Nach diesem Auftakt führte eine Wanderung durch die idyllischen Weinberge von Radebeul. Das herbstliche Farbenspiel und die frische Luft luden zum gemeinsamen Staunen und Erkunden ein. Dabei entstanden viele Gespräche – über Schule, persönliche Interessen und die Schönheit der Natur. Die Wanderung bot nicht nur Zeit zum Abschalten, sondern förderte auch das Gemeinschaftsgefühl und schweißte die Klassen noch enger zusammen. Nach so viel kulturellem Input war es Zeit für Bewegung und Spaß: Im Olympia Coswig wurde gebowlt, was das Zeug hielt. In fröhlichen Teams traten die Schüler und Schülerinnen gegeneinander an, feuerten sich gegenseitig an und feierten jeden Strike oder Spare mit lauten Jubelrufen. Am Ende gab es viele lachende Gesichter und das gute Gefühl, gemeinsam etwas erreicht zu haben. Wieder in der SEIWAKEI angekommen stand erneut Karate auf dem Programm. Hier bot sich den Schülerinnen und Schülern die seltene Gelegenheit, Karate hautnah zu erleben. Diesmal als Zuschauer beim Training. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler, wie anspruchsvoll und präzise die Bewegungsabläufe der Fortgeschrittenen sind. Beeindruckt von der Disziplin und dem respektvollen Umgang miteinander, spürten die Besucher schnell, dass Karate viel mehr als nur Sport ist – es ist ein Weg, Körper und Geist zu stärken.

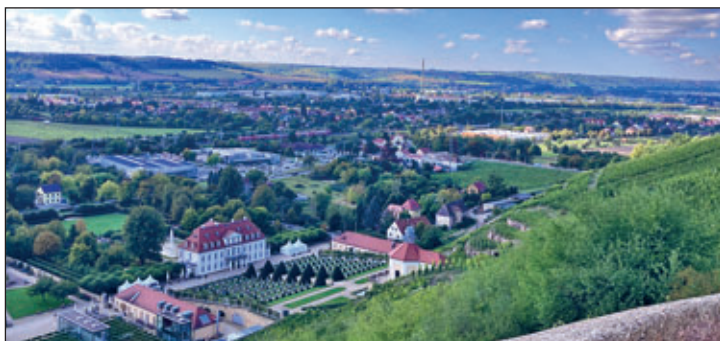
Für das gemeinsame Abendessen sorgten Eltern und Großeltern, die mit viel Engagement und Liebe eine köstliche Mahlzeit auf die Beine stellten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die diesen Moment der Gemeinschaft möglich gemacht haben.

Das Abendprogramm hatte noch einige Überraschungen parat: Beim Nachtangeln wurde auf leise Töne gesetzt, während andere sich auf eine spannende Nachtwanderung begaben. Für Sportbegeisterte gab es

Tischtennisrunden und selbst organisierte Boxkämpfe, bei denen Fairness und Spaß im Vordergrund standen. In kleinen Gruppen wurde bis spät in die Nacht geplaudert, gelacht und der Tag Revue passiert. Die erlebnisreiche Nacht schweißte die Klassen weiter zusammen. Trotz wenig Schlaf war die Stimmung am nächsten Morgen bestens. Beim gemeinsamen Frühstück wurden die Highlights des Tages ausgetauscht. Ein besonderes Angebot wartete noch: Ein Selbstverteidigungskurs, in dem die Schülerinnen und Schüler praktische Techniken und wichtige Tipps für den Alltag lernten.

Abschluss und Dank: Ein Erlebnis, das bleibt

Voll neuer Eindrücke, gestärktem Gemeinschaftsgefühl und einem Rucksack voller Erinnerungen traten die 8. Klassen die Rückfahrt mit dem Zug an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, den engagierten Eltern und Großeltern sowie ganz besonders dem SEIWAKAI Team Coswig, das diese unvergesslichen Erlebnisse möglich gemacht hat. Die Exkursion nach Coswig wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Sportlicher Höhepunkt an der Oberschule Schönfeld

Begeisterung und Fairness beim jährlichen Sportfest

Am 16.09.2025 verwandelte sich das Gelände der Oberschule Schönfeld in ein Zentrum sportlicher Aktivitäten und ausgelassener Stimmung. Beim traditionellen Sportfest, das fest im Schulkalender verankert ist, traten Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 9 in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten ihr Können unter anderem im Kugelstoßen, Ballweitwurf, Weitsprung sowie beim 50- und 100-Meter-Sprint. Auch Ausdauer war gefragt: Beim 800-Meter-Lauf gaben die Teilnehmenden alles. Besonders spannend gestalteten sich die Staffelläufe, bei denen Teamgeist und Schnelligkeit gefragt waren, sowie das

abschließende Tauziehen, das für viel Jubel und Anfeuerungsrufe sorgte. Ein besonderes Lob gebührt den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen. Sie unterstützten die Lehrkräfte mit großem Engagement als Kampfrichter und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe. Darüber hinaus organisierten sie eine vielseitige und leckere Verpflegung, sodass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen den Wettkämpfen stärken konnten.

Das Sportfest der Oberschule Schönfeld war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Neben sportlichen Höchstleistungen standen Fairness, Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt – Werte, die den Schulalltag noch lange bereichern werden.



■ Oberschule Schönfeld erzielt zweiten Platz beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“



Fußballtalente überzeugen mit Teamgeist und Einsatz

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Fußball U18 am 18.08.2025 in Riesa zeigte die Mannschaft der Oberschule Schönfeld eine beeindruckende Leistung. Die Schüler traten gegen starke Konkurrenz aus der Region an und sicherten sich am Ende den zweiten Platz.

Von Beginn an war der Teamgeist der Schönfelder Fußballer deutlich zu spüren. Mit viel Einsatz, taktischem Geschick und einer großen Portion Leidenschaft kämpften sie sich souverän durch die Vorrunde.

Im Halbfinale gelang ihnen ein spannender Sieg, der die Mannschaft ins Finale brachte.

Im Endspiel gegen das Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa mussten sich die Jugendlichen der Oberschule Schönfeld knapp geschlagen geben, zeigten jedoch bis zum Schluss großen Kampfgeist und Fairness. Sportlehrer Enrico Zeiske lobte sein Team: „Ich bin sehr stolz auf die Leistung unserer Schüler.“

Der zweite Platz ist ein hervorragender Erfolg und zeigt, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt.“

Die Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Fußballern und freut sich schon auf die nächsten Herausforderungen. Der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ bleibt für die Oberschule Schönfeld ein wichtiger Höhepunkt im Schuljahr.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

KIRCHEN

■ Gottesdienste im November 2025

2. November – 20. S.n. Trinitatis*Dankopfer: Eigene Gemeinden***Ponickau** 10.30 Uhr Gottesdienst**Schönfeld** 09.00 Uhr Kirchweihfest +Kirchenkaffee**9. November – Drittl. S. d. Kirchenjahres***Dankopfer: Ausbildungs-Stätten d. LK***Linz** 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**12. November (mittwochs)****Schönfeld** 19.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade in der Kirche**16. November – Vorl. S. d. Kirchenjahres***Dankopfer: Eigene Gemeinden***Ponickau** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**19. November – Buß- und Bettag***Dankopfer: Ökumene u. Auslandsarbeit d. EKD***Linz und** 10.30 Uhr Impuls-Gottesdienst in Schönfeld für alle**Schönfeld** Gemeinden mit Kindergottesdienst**23. November – Ewigkeitssonntag***Dankopfer: Eigene Gemeinden***Ponickau** 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**Linz** 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**Schönfeld** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**30. November – 1. Advent****Schönfeld** 13.00 Uhr Andacht zur Schlossweihnacht**30. November – 1. Advent***Dankopfer: Arbeit m. Kindern (verbleibt in KG)***Linz und** 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Lampertswalde**Schönfeld** Für alle Gemeinden*Alle Informationen und aktuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Website:*www.kirche-schönfeld-ponickau.de

VEREINSNACHRICHTEN

■ Dienst der Jugendfeuerwehr Böhla b. O.

Am 05.09.2025 wurde der Dienst der Jugendfeuerwehr Böhla b. O. zum Thema Brennen und Löschen sowie Handhabung von Feuerlöschern durchgeführt. Da dies ein Thema für alle ist, wurden die Eltern und Großeltern ebenfalls eingeladen. Im theoretischen Teil durften die Kinder ihren Eltern und Großeltern zeigen, dass sie bereits mit den Brandklassen und deren zugehörigen Löschmitteln vertraut sind. Die Fragen dazu wurden von den Kindern sehr gut beantwortet. Ebenfalls wurden die verschiedenen Feuerlöscher vorgestellt sowie deren Bedienung erklärt. Im Anschluss wurde im Außenbereich eine Fettbrandexplosion vorgeführt. Danach durfte jeder ein kleines Feuer mit einem Feuerlöscher löschen. Auch die Kleinsten durften dies bereits tun und waren begeistert. Nach dem Dienst wurde noch gemütlich gegrillt, die Kinder haben gespielt und die Erwachsenen haben sich ausgetauscht.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Der Natur- und Heimatverein Kraußnitz reaktiviert die Streuobstwiese am Kraußnitzer Weinberg

Anfang Oktober trafen sich die Mitglieder des Natur- und Heimatvereins Kraußnitz zur Apfellese auf der Streuobstwiese an der ehemaligen Gaststätte „Zum Weinberg“ in Kraußnitz. Die zehn Helfer sammelten zusammen zehn Zentner Obst, welches dann am folgenden Tag von einer mobilen Saftpresse in Tauscha zu leckerem Apfelsaft gepresst wurde.

Ausgangspunkt für die Reaktivierung der Streuobstwiese war der Wettbewerb „Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen“ des Dresdner Heidebogens. Von dem gewonnenen Preisgeld konnte Anfang März eine professionelle Baumpflege der überalterten Bäume beauftragt werden. Im Anschluss trugen die Bäume ganz üppig wie allorts dieses Jahr. Wir nutzten diese Gelegenheit und bestimmten mithilfe eines Pomologen die Sorten der Bäume, die vor ca. 75 Jahren gepflanzt wurden und damals von der Kraußnitzer Gärtnerei Taubert geliefert wurden.

Die Sorten Kaiser Wilhelm, Bischofshut, Goldparmäne und Landsberger Renette sind jetzt in einem ganz leckerem Saft vereint, der zum Martinsfest am 8. November 2025 in Kraußnitz verkostet werden kann. Dann wollen wir auch alle weiteren bestimmten Sorten vorstellen. Wer möchte, kann ein Original-Kraußnitzer-Streuobstsafte als 5-Liter-Paket für 7,50 € vor Ort oder jederzeit über Vereinsvorsitzenden Sebastian Wunsch (0160-4913772) erwerben.

Neben Pflege, Sortenbestimmung und Ernte kümmert sich der Natur- und Heimatverein Kraußnitz auch um die Nachpflanzung von hochstämmigen Obstbäumen auf der Streuobstwiese. Dank der Unterstützung des Dresdner Heidebogens und der DVL-Aktion „1000 Obstbäume für

Sachsen“ konnten wir schon sieben Bäume nachpflanzen und wählen dafür alte und bewährte Sorten wie z.B. den Sächsischen Königsapfel und die Oberlausitzer Muskatrenette.

Der Natur- und Heimatverein Kraußnitz dankt den vielen fleißigen Helfern, den Flächeneigentümern Familie Seifert, dem Baumpfleger Frank Lochschmidt, dem Pomologen Klaus Schwarz und insbesondere dem Dresdner Heidebogen für die Unterstützung!

Sebastian Wunsch



■ Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie könnte man besser in das neue Jahr starten als mit einem unvergesslichen Silvesterfest? Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den letzten Tag des Jahres zu feiern und das Neue gebührend zu begrüßen. **Wann? Am 31.12.2025, ab 20 Uhr, Wo? In der Speisehalle Schönfeld.** Kartenverkauf bei Friseursalon Maja Sturm zu den üblichen Öffnungszeiten.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde. **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel. **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Beschlüsse der 14. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 13.10.2025

Beschluss 81/10/2025
Beschlussfassung zum Baugesuch „Angleichung ehemaliger Heuboden mit Vorderhaus“ in der Gemarkung Quersa

Beschluss 82/10/2025
Beschlussfassung zum Baugesuch „Errichtung eines eingeschossigen Anbaus mit flachgeneigtem Satteldach an vorhandenes Wohnhaus“ in der Gemarkung Mühlbach

Beschluss 83/10/2025
Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Beschaffung Feuerschutzkleidung und Ausrüstung

Beschluss 84/10/2025
Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Aufbau Spielplatz Bröbnitz

■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 04.11.2025 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde Saal, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Trinkwasserversorgung Lampertswalde, Mühlbach und Schönborn – Wechsel des Aufgabenträgers

Seit dem 7. August 2025 erfolgt die Versorgung der Ortsteile Lampertswalde, Mühlbach und Schönborn über das Wasserwerk Fichtenberg durch die Wasserversorgung Riesa/Großenhain (WRG).

Ab dem 26. September 2025 übernimmt die WRG auch rechtlich die Rolle des **Aufgabenträgers** für die Bereitstellung des Trinkwassers. Bei Fragen zur Wasserversorgung, zum Hausanschluss oder bei Störungen und Havarien wenden Sie sich bitte künftig direkt an die WRG.

Kontakt WRG: kundenservice@wasser-rg.de Tel.: 03525/748-0

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:
Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
Telefon 035248 81 229, Fax 035248 81 383
E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Internet gemeinde-lampertswalde.de

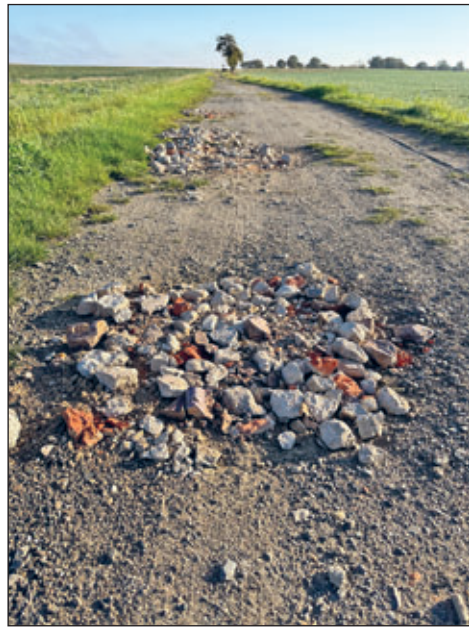
■ Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Ordnungswidrigkeiten – wer kann Hinweise geben!

In den letzten Wochen ist es im Gemeindegebiet wieder mehrfach zu Bauschuttablagerungen auf den Feldwegen der Gemarkung Oelsnitz und Bröbnitz gekommen. Wir bitten diese Ordnungswidrigkeiten ernst zu nehmen und wenden uns deshalb mit unserem Anliegen an die Bürger, wer kann uns Hinweise zu den Ordnungssündern geben? Wer hat manchmal ein Fahrzeug mit Anhänger voller Bauschutt in dieser Region gesehen oder hat etwas beobachtet? Die Gemeindeverwaltung Lampertswalde nimmt alle Hinweise dazu gern entgegen – erreichbar unter **035248-81229**.



Damit die Feldwege weiterhin für die Landwirtschaft, wie auch für die Radfahrer befahrbar bleiben, übernimmt die Beräumung jetzt der Bauhof, das kostet erneut Zeit und Mühe. Der Luchweg zwischen Brockwitz und Adelsdorf wurde in den vergangenen Wochen nochmals gemulcht. Kaum ein paar Tage vergangen, wurde ein großes Teil ausgewachsener Heckenpflanzen mit Wurzelballen einfach am Feldrain entsorgt. Wir nehmen auch hier sachdienliche Hinweise gern entgegen.

BÜCHEREI

■ Zum Jahresende beendet Frau Renate Hausdorf ihre Tätigkeit als meine Bibliothekskollegin.

Viele Sachen zum Führen einer Bücherei erlernte ich von ihr. Junge Eltern, egal ab Mama und Papa nahmen ihre Anregungen gerne auf.

Auch die älteren Leser und Leserinnen beherzigten ihre Empfehlungen. 1991 begann Renate Hausdorf ihre Tätigkeit als Assistentin von Frau Krause in den Kellerräumen des Kindergartens „Knirpsenland“ (ehemalige Schwesternstation) mit der Aufnahme neuer Bücher. Von 1992 bis 1994 absolvierte sie eine Ausbildung zur Bibliotheksassistentin in Dresden.

Die Gemeindebücherei befand sich 1992- 2010 in den Räumen des Kindergartens, der Kirchschule und des Hortes, aber wurde immer von Frau Renate Hausdorf geführt. Kinder, ob Kleinkinder, Vorschüler oder Schüler wurden durch den „Lesekönig- Vorlese- Wettbewerb“ und den „Leselöwen“ an Bücher herangeführt. Gestalten der eigenen Büchereibeutel, Weihnachtsbuchlesungen, Zuckertütenfeste, Lesenächte, Gestaltung von Anschauungstafeln..., damit gestaltete Renate Hausdorf die Besuche in der Bücherei abwechslungsreich und spannend.

So möchte ich von ganzen Herzen danke für die gemeinsamen 7 Jahre sagen!

Heike Sommer



BLUTSPENDE

■ Blutspenden nach einer Erkältung: DRK ruft gesunde Menschen im Herbst zum Spenden auf

Im Herbst startet die sogenannte Erkältungssaison. Nasskaltes Wetter erhöht die Anfälligkeit für Infektionen, wenn der Körper auskühlt und die Durchblutung der Schleimhäute dadurch reduziert wird. Dies erleichtert Viren und Bakterien das Eindringen. Zusätzlich wird durch den Aufenthalt in geschlossenen Räumen die Übertragung erleichtert, wodurch also auch eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht.

Wer an einer akuten Erkältung leidet, kann nicht Blut spenden. Doch wann ist eine Spende danach wieder möglich?

- Nach einem komplikationslosen Infekt: sieben Tage ab Symptommfreiheit
- Nach einer Infektion mit Fieber: 28 Tage ab Symptommfreiheit
- Nach Einnahme eines Antibiotikums: vier Wochen nach der letzten Einnahme
- Nach Gripeschutzimpfung: Bei Beschwerdefreiheit ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung direkt wieder möglich



Diese Regelungen dienen dem Schutz des Spenders/der Spenderin selbst, aber auch dem der Patienten, denen mit der Blutspende geholfen wird. Vor einer Erkältung schützen kann man sich beispielsweise durch gutes Lüften von Innenräumen, Bewegung an der frischen Luft, regelmäßiges Händewaschen (insbesondere vor und nach dem Essen). Wer bereits eine Erkältung hat, sollte sich viel Ruhe gönnen und viel

Flüssigkeit zu sich nehmen, im besten Fall Tee. Weitere Informationen finden sich auch in dem Beitrag Keine Blutspende bei Erkältung im DRK-Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

**Freitag, dem 21.11.2025
zwischen 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Lampertswalde,
Schulstraße 1, 01561 Lampertswalde**

JAGDGENOSSENSCHAFTEN

■ Einladung zum Jagdessen 2025 in Adelsdorf

Zum diesjährigen Jagdessen des Jagdbezirkes Adelsdorf laden für **Freitag, den 14. November 2025 ab 18:00 Uhr** die Verpächter mit Ihrem Partner (zwei Personen), ebenso pro Erbgemeinschaft zwei Personen, recht herzlich ein.

Ort der traditionellen Festlichkeit ist in diesem Jahr das Dorfgemeinschaftshaus in Adelsdorf.



Ich bitte Sie um telefonische Rückmeldung bis zum 31.10.25 unter 0152 03205711(A. Krille).

Jagdgenossenschaft Adelsdorf

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Einladung zum Jagdessen 2025 in Blochwitz

Die Jagdgenossenschaft Blochwitz lädt alle Jagdgenossen und deren Begleitung zum Jagdessen und geselligen Beisammensein am **22.11.2025 ab 18:00 Uhr** in den Saal des DGH Blochwitz ein.



Jagdgenossenschaft Blochwitz

FEUERWEHR

■ Alarmeinsätze Feuerwehr

Dienstag 01.07.2025

Einsatzzeit: 06:00 – 18:00 Uhr Einsatz in der Gohrischheide

Dienstag 08.07.2025

Einsatzzeit: 15:20 – 18:15 Uhr Brand Presse bei Kronospan

Donnerstag 10.07.2025

Einsatzzeit: 16:15 – 16:45 Uhr Feldbrand in Blochwitz

Mittwoch 16.07.2025

Einsatzzeit: 13:00 – 14:30 Uhr

LKW Unfall BAB 13 Thiendorf-Schönborn

Montag 21.07.2025

Einsatzzeit: 15:50 – 17:00 Uhr VKU BAB 13 PKW in LKW

Donnerstag 24.07.2025

Einsatzzeit: 9:45 – 11:15 Uhr

Brand einer Gasflasche in Schönfeld (Fahrzeugbau G. Bauer)

Mittwoch 30.07.2025

Einsatzzeit: 12:00 – 12:45 Uhr BMA Kronospan

Freitag 08.08.2025

Einsatzzeit: 14:50 – 15:30 Uhr BMA Kronospan

Mittwoch 13.08.2025

Einsatzzeit: 11:00 – 12:15 Uhr Feldbrand Lampertswalde

Mittwoch 13.08.2025

Einsatzzeit: 14:00 – 15:15 Uhr Brand Filteranlage bei Kronospan

Donnerstag 14.08.2025

Einsatzzeit: 06:50 – 07:30 Uhr Fehllarm bei Kronospan

Freitag 15.08.2025

Einsatzzeit: 13:00 – 13:55 Uhr

BAB 13 Ortrand-Schönborn PKW Brand

Freitag 15.08.2025

Einsatzzeit: 23:15 – 23:45 Uhr Fehllarm bei Kronospan

Montag 01.09.2025

Einsatzzeit: 14:40 – 16:15 Uhr Pressenbrand bei Kronospan

Montag 15.09.2025

Einsatzzeit: 14:20 – 14:45 Uhr Sturmschaden Blochwitz Straße

Sonntag 21.09.2025

Einsatzzeit: 17:20 – 18:30 Uhr Radladerbrand bei Kronospan

Dienstag 23.09.2025

Einsatzzeit: 07:00 – 07:45 Uhr VKU Oelsnitz-Strauch

Donnerstag 25.09.2025

Einsatzzeit: 21:40 – 22:30 Uhr BMA Kronospan

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Hurra, die Schule beginnt

Am 07.08.2025 feierten die Maxis aus dem Kinderhaus „Am Raschütz“ in Lampertswalde ihren Abschied von der Kindergartenzeit.

Als die Kinder gegen 7:30 Uhr ins Kinderhaus kamen, betraten sie ein schön geschmücktes und bemaltes Zuckertütengelände. Der Morgen begann mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet.

Nach dem Frühstück gingen wir auf kleine Wanderung, die zur Feuerwehr führte. Hier erwarteten uns Herr Meurer, Herr Kühne, Herr Schumann und Herr Grafe. Sie hatten verschiedene Spiele vorbereitet, z.B. Feuer löschen am Löschhaus oder Dosen mit dem Schlauch wegspritzen. Höhepunkt unseres „Feuerwehreinsatzes“ war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

Gut gelaunt und immer die Zuckertüte, auf die alle Kinder gespannt warteten im Sinne, gingen wir ins Kinderhaus zurück. Gemeinsam mit den Eltern startete dann die Feier.

Die Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Döring eröffnete unser Zuckertütenfest. Danach sangen und musizierten die Maxis, Minis und Hortkinder. Bevor es zum Zuckertütenbaum ging, ließ jeder einen Luftballon versehen mit einem Wunsch für die Zukunft, steigen.

Dann endlich war es so weit. Wir gingen zum Zuckertütenbaum.

Nach wochenlangen Besuchen (gießen, singen) war für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte gewachsen. Die Kinder waren überglücklich.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in die Schule! Das Team vom Kinderhaus bedankt sich ganz herzlich bei den Eltern für die gute Unterstützung während der Kindergartenzeit. Wir sagen auch ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter von AMAZON. Sie besuchten uns vor dem Zuckertütenfest und überreichten jedem Vorschüler einen Beutel gefüllt mit wichtigen Dingen für die Schule, wie Federmappe, Farbkasten, Trinkflasche, ...

Das Team vom Kinderhaus



■ Rückblick: An meinem Fahrrad ist alles dran

Die ersten Unterrichtswochen für uns Viertklässler standen überwiegend im Zeichen der Radfahrausbildung. Wir lernten zunächst theoretisch, was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört, weshalb ein intakter Helm so wichtig ist, welche unterschiedlichsten Verkehrszeichen es gibt und was sie bedeuten, welche Regeln allgemein, aber insbesondere der Vorfahrt wir beherrschen müssen, um uns sicher im Straßenverkehr zu bewegen und vor allem die Schritte des richtigen Linksabbiegens, Dieses kompakte Wissen konnten alle in der theoretischen Fahrprüfung erfolgreich nachweisen.

In der 5. Schulwoche war es dann soweit, dass wir an drei Tagen im Verkehrsgarten der Grundschule die praktische Umsetzung unseres Wissens trainieren konnten, unterstützt und begleitet von zwei echten Polizisten, der Verkehrswacht und unseren Klassenleiterinnen. Dabei stellten wir fest, dass es gar nicht so einfach ist, in jeder Verkehrssituation schnell und richtig zu reagieren, um unfallfrei zu fahren. Doch das intensive Üben hat sich gelohnt, denn alle konnten auch erfolgreich die Abschlusskontrollfahrt absolvieren und am Ende stolz den Fahrrad-Pass in den Händen halten. Ganz viel Spaß hatten alle an dem „Spiel“ beim ab-

schließenden freien Fahren, bei dem ermittelt wurde, wer die längste Zeit auf der Strecke ohne Fehler unterwegs war. Die jeweiligen Sieger erhielten eine kleine Auszeichnung. Wir sind nun gut vorbereitet auf den Straßenverkehr und wünschen uns: Allzeit gute Fahrt !!!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Wir hatten einen tollen Wandertag...



Am 24. September 2025 machten 45 fröhliche Kinder vom „Knirpsenland“ eine Herbstwanderung. Gemeinsam starteten alle pünktlich 8:45 Uhr in Richtung Schönborn. Dabei sahen wir Pferde, Hühner, Gänse und Schafe.

Mit Hilfe unserer Wagen konnten wir auch eine gute Strecke zurücklegen. Jedoch sind die kleinen Füße unserer Krippen- und Kindergartenkinder schnell müde. Doch für ein Wettrennen auf dem großen Stoppelfeld hatten wir noch genug Puste. Der Wind blies uns allen um die Köpfe, doch ab und zu schaute auch die Sonne hinter den Wolken hervor. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder zurück in der Kita. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, welche mit kleinen Leckereien die Picknickpause versüßt haben!



SPORT

■ Bronze beim Sächsischen Schulcup im Crosslauf

Am 2. Oktober wurden im Freitaler Freibad Zacke beim Sächsischen Schulcup im Crosslauf zum 19. Mal die besten Schul-Crossteams ermittelt. Bei den Grundschulen gab es eine Rekordbeteiligung. Insgesamt gingen Teams aus 14 Grundschulen auf die etwa 800 m lange Strecke. Zu einem Schulteam gehörten sechs Läufer, je drei Mädchen und drei Jungen. Die Summe der Laufzeiten entschied am Ende über die Platzierung. Dem Lampertswalder Team mit Madlen Mayer, Julie Küttner, Amelie Döring, Denny Langkabel, Mailo Kretzschmar und Johann Wenzel gelang dabei etwas ganz Tolles. Mit einer Gesamtzeit von 13:06,24 Minuten holte man sich den Bronzeplatz unter den 14 teilnehmenden Grund-

schulen. Zu Silber (16. GS Dresden) fehlten nur 0,52 Sekunden. Gold ging mit 10 Sekunden Vorsprung an die Grundschule Heidenau. Die Lampertswalder Kinder standen damit nach vier Jahren Pause mal wieder auf dem Podest. Dies gelang zuletzt im Jahr 2021 mit Rang zwei. Damals waren übrigens nur fünf Schulen am Start.



■ 285 Grundschüler beim gemeinsamen Schulsporttag

Am 17. September 2025 waren 285 Schüler der Grundschulen Kalkreuth und Lampertswalde sportlich aktiv unterwegs. Der gemeinsame Schulsporttag unserer Schulen wurde an diesem Tag zum 15. Mal ausgetragen. Die Großen der dritten und vierten Klassen wetteiferten in Kalkreuth, die Kleinen der ersten und zweiten Klassen in Lampertswalde um bestmögliche Ergebnisse. Bei den Turnieren „Ball über die Leine“ und „Zweifelderball“ entwickelten sich spannende Spiele. Beim leichtathletischen Teil wurde gesprintet, ausdauernd gelaufen, geworfen und gesprungen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf!

Im Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge werden die Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf als Grundzentraler Gemeindeverbund ausgewiesen. Auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages und mit Förderung der FR-Regio planen die drei Gemeinden die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK). Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger des Gemeindeverbundes ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden 13 Fragen zu beantworten. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 12-15 Minuten. Die Befragungsergebnisse werden im nachfolgenden Arbeitsgruppenprozess berücksichtigt und anschließend der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Für eine Online-Teilnahme nutzen Sie bitte den folgenden Link: <https://de.surveymonkey.com/r/REK-GZV-LST-Buergerschaft>.

Datenschutzhinweis:

Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. In welcher Gemeinde wohnen Sie?

☐

Lampertswalde

☐

Schönfeld

☐

Thiendorf

2. Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde?

3. Was gefällt Ihnen nicht an Ihrer Gemeinde?

4. Wie zufrieden sind Sie in Ihrer jetzigen Wohnsituation?

☐

sehr zufrieden

☐

eher unzufrieden

☐

eher zufrieden

☐

sehr unzufrieden

5. Wie beurteilen Sie das vorhandene Wohnungsangebot in Ihrer Gemeinde?

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
Es ist einfach, eine preisgünstige Wohnung zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐
Ein breites Angebot an hochwertigen Wohnungen ist vorhanden.	☐	☐	☐	☐	☐
Wer Eigentum besitzen möchte, findet ein gutes Angebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Große Wohnungen für Familien mit Kindern gibt es ausreichend.	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt genügend seniorengerechte/barrierefreie Wohnungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Gemeinde ist ein attraktiver Wohnstandort.	☐	☐	☐	☐	☐

6. Wie bewerten Sie die Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in Ihrer Gemeinde?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Für Kinder	☐	☐	☐	☐	☐
Für Jugendliche	☐	☐	☐	☐	☐
Für Erwachsene	☐	☐	☐	☐	☐
Für Ältere	☐	☐	☐	☐	☐

Welche Kultur-, Sport- und Freizeitangebote fehlen Ihnen bzw. würden Sie gerne nutzen?

7. Wie schätzen Sie die Qualität der folgenden Angebote in Ihrer Gemeinde ein?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	keine Angabe
Einkaufsmöglichkeiten täglicher Bedarf (z. B. Lebensmittel)	☐	☐	☐	☐	☐
Einkaufsmöglichkeiten mittelfristiger Bedarf (z. B. Kleidung, Elektronik)	☐	☐	☐	☐	☐
Gastronomische Einrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Bildungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Medizinische Versorgungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Ambulante Pflegedienste	☐	☐	☐	☐	☐
Stationäre Pflegeeinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐

Bei welchem der aufgezählten Punkte sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

8. Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte zur Situation der verkehrlichen und technischen Infrastruktur in Ihrer Gemeinde?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Straßenzustand	☐	☐	☐	☐	☐
Busangebot	☐	☐	☐	☐	☐
Bahnanbindung	☐	☐	☐	☐	☐
Fußwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Radwegenetz	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	☐	☐	☐	☐	☐
Breitbandverfügbarkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Haben Sie zusätzliche Anmerkungen dazu?

9. Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
In meiner Gemeinde gibt es ausreichend öffentliche Treff- und Begegnungsmöglichkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt attraktive Spielplätze in näherer Umgebung.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Tourismus hat eine hohe Bedeutung in der Gemeinde.	☐	☐	☐	☐	☐
Die lokale touristische Infrastruktur soll ausgebaut werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde?

- ☐ sehr gut ☐ befriedigend ☐ mangelhaft
☐ gut ☐ ausreichend ☐ ungenügend

11. Haben Sie Anmerkungen zu entwicklungsrelevanten Themen in der Gemeinde oder im Gemeindeverbund?

12. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

13. Bitte geben Sie Ihr Alter an.

☐ unter 18 Jahre

☐ 26 bis 40 Jahre

☐ 56 bis 64 Jahre

☐ 18 bis 25 Jahre

☐ 41 bis 55 Jahre

☐ über 64 Jahre

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



QR-Code zur Bürgerbefragung

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

VEREINE

■ Ausflug des Lampertswalder Männergesangverein am 20. September 2025

Der Lampertswalder Männergesangverein mit ihren Frauen und Gästen, erlebten Dresden einmal anders! Ihr alljährlicher Ausflug führte sie diesmal u.a. in die Sport, Kultur- und Weinwelt der Landeshauptstadt! Ein gutes Jahr nach der Neueröffnung des Heinz-Steyer-Stadions empfing Ralf Minge, Chef des Stadions und ehemaliger Spieler, Nationalspieler und Trainer sowie Sportdirektor von Dynamo Dresden, den Chor. Ralf Minge ist Sportbotschafter der Stadt Dresden und beaufsichtigt und leitet u.a. eines der modernsten Stadien dieser Art in Deutschland. Nach Bauabschluss 2024, fanden bereits zahlreiche nationale und internationale Sportveranstaltungen statt, wie auch in diesem Sommer, die deutschen Final in zahlreichen Sportarten. Vor allem aber in der Leichtathletik oder zum zweiten Mal das internationale Sommerevent im Biathlon mit hochkarätiger Beteiligung, wie den Boe-Brüdern aus Norwegen und der deutschen Spitzenathleten. Nach seiner fast anderthalb stündigen Führung im und um das Objekt im Sportpark Ostra, waren die Teilnehmer erstaunt und begeistert zugleich. Die Sänger dankten Ralf Minges Einsatz mit einem kleinem, für ihn persönlich gewidmeten, Konzertauftritt im Stadion. Anschließend wurde ebenso interessant, die Eisportarena der Eislöwen Dresden ins Auge genommen. Die Eislöwen, erstmals in die höchste Spielklasse, in die 1. DEL aufgestiegen, erfreuen sich zum Zeitpunkt großen Zuschauerzuspruch! Ein Supersommertag mit 28°C an diesem Tag und strahlendem Sonnenschein, machte sich besonders gefühlt in der Eishalle bemerkbar, dort empfingen uns Temperaturen zum Teil unter 10 Grad, die uns Wohl taten.



Das anschließende Mittagessen im Restaurant der Ballspielarena gegenüber der Jenidze, einem 1908 im orientalischen Baustil errichtete Zigarettenfabrik, war schmackhaft wohltuend und stärkte Leib und Seele! So ging es weiter durch Dresden's schönem Elbtal, vorbei an Landtag, Semperoper und Co., an der abgerissenen Carolabrücke vorbei und entlang der wiedereröffneten Strecke am Elbufer. Bei regem Dampfverkehr auf der Elbe, ging es entlang der Waldschlösschenregion, den drei Albertschlöss-

ern und zahlreichen Villen im Stadtteil Blasewitz, über das Blaue Wunder in Richtung Pillnitz. Unser Ziel war eines der schönsten Weingüter in der sächsischen Weinanbauregion, dem Weingut Klaus Zimmerling in Pillnitz-Oberpoyritz. Die hohe Kunst des Wein-



baus vereint sich hier mit dem künstlerischen Schaffen von Malgorzata Chodakowska zu einem Hochgenuss für Auge und Gaumen. Eine Ausstellung im Pavillon zeugt davon und zeigt die anmutigen und grazilen Skulpturen der Künstlerin. Wer rasten wollte hatte hier eine gute Gelegenheit, bei einem guten Wein oder einem anderen Getränk zu verweilen. Das taten auch einige der Mitgereisten. Ein imposanter Aufstieg im Weinberg, der einer Stufenpyramide ähnelte und zur Rysselkuppe führte, war auch für einige Sänger und Gäste eine Herausforderung. Der wunderschöne Ausblick in das Osterzgebirge, die Sächsische Schweiz mit den Plattenbergen und der Blick in das benachbarte Tschechien entschädigten den Krafteinsatz der Mutigen! Auch hier im Aufstieg des Weinberges, wie zuvor im Stadion, gipfelte ein Choreinsatz zur Freude der Zuhörer. Am späten Nachmittag ging es mit dem Bus zurück nach Dresden, nach der Loschwitzer Brücke entlang der Elbe in Richtung Theaterplatz! Auf der Höhe der Elbschlösser bat Gerhard Dübner um Aufmerksamkeit! Er nahm für einige Zeit den Platz am Steuer des Busfahrers ein und übernahm das Mikrophon, um seine Recherchen zu den historischen drei Albertschlössern, die im Zeitraum von 1850 bis 1861 entstanden sind, den Ausflüglern mitzuteilen. Seine Ausführung brachten historische Hintergründe dieser Zeit, verbunden mit der damaligen Entwicklung von Preussen und Sachsen zum Ausdruck. Nach dem Aufenthalt auf dem Theaterplatz und den Erläuterungen zur Historie, dort gab es noch ein Chorständchen und dann ging es weiter mit dem Bus nach Weinböhla in die Gaststätte Laubenschlösschen, zum abschließenden Abendessen. Ein rundum gelungener Sommertag im schönen Monat September 2025, den die Teilnehmer sicherlich nicht vergessen werden, ging damit zu Ende!

Dank gilt den Chormitgliedern Gerhard Dübner und Gottfried Freund, die diesen erlebnisreichen Tag mitorganisiert und mitgestaltet haben. Ältester Teilnehmer war mit 90 Jahren Chormitglied, Wilhardt Tränkle.

Bericht von Dieter Freund, Dresden vom 20.09.2025

■ Neues vom Adelsdorfer Dumperteam e.V.

Am 04.10.2025 fand der 5. Wertungslauf in Rammenau sowie die Gesamtwertung der Deutschen Dumper-Meisterschaft statt.

Im **5. Wertungslauf** schafften es auf

- **Platz 1**, Schurig Maik, Dumperteam Adelsdorf
- **Platz 2**, Robert Bresan, Dumperteam Südharz
- **Platz 3**, Neumann Thomas, Dumperteam Adelsdorf

In der **Gesamtwertung**

- **Platz 1**, Paul Domsch, 85 Punkte, Deutscher Dumper Meister, Dumperteam Adelsdorf
- **Platz 2**, Vizemeister, Maik Schurig, 77 Punkte, Dumperteam Adelsdorf
- **Platz 3**, Filip Krah, 70 Punkte, Dumperteam Lehnndorf

Herzlichen Glückwunsch!

Gottfried Scheeler, Präsident des Adelsdorfer Dumperteam e.V.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der König und seine Nonnen

Zur Eröffnung unseres 27. Park- und Kinderfestes im August konnten wir Freitag die Einweihung unseres neuen überdimensionalen großen Vereins-Logos feiern. Es begrüßt die Gäste am Eingang unseres Festgeländes. Das Logo entwarf Pascal Barth. Sebastian Bieler sprayte es an die Wand.

Andreas Bachmann leitete das 4. Skattturnier im Zelt und führte die 2 Spiele 48 mit 32 Skatfreunden aus fern und nah. Eckert Altmann gewann das Turnier vor Sascha Lühr und Peter Öhler.

Die Kinder vergnügten sich zwischenzeitlich auf den Hüpfburgen, beim Lampionumzug und später beim Kinderkino. Mit Lampions zogen die Kids mit ihren Eltern zu Fuß durchs Dorf. Zur Absicherung des Umzuges mit Musik stellte die Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz- Niergeroda ihr Fahrzeug zur Verfügung. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Für diesen gelungenen Start ins Fest-Wochenende danken wir allen Teilnehmern.

Am Samstag kurz vorm zwölften Glockenschlag zog der Traktor mit geschmücktem Hänger und den fünf Nonnen und Mönch, ganz nach dem Motto „Kirche“ los, um den Schützenkönig Sandro Thomas aus Oelsnitz abzuholen. Mit Musik und guter Stimmung fuhren sie durchs Dorf und trafen pünktlich zum Vogelschießen auf dem Festplatz ein. 52 Schützen schrieben sich ein. Scharfer Start durch Sandro war kurz nach halb zwei. Das letzte Stück Holz wurde um 18.47 Uhr durch unseren neuen Schützenkönig und Vogelbauer Mirko Fiedler aus Blochwitz abgeschossen; Herzlichen Glückwunsch.

Während des Vogelschießens fanden sich die Frauen beim Kegeln zum Wettbewerb ein. Den Sieger-Kegel erhielt Bettina Grohs vor Silvana Proy und Anja Kirste. Bei den Kindern gewann Marty vor Joel und Jasmin.

Das bunte Kinderprogramm am Nachmittag lockte trotz des verregneten Wetters viele Besucher an. Bei unseren kleinen Gästen kamen auf

der großen Festwiese die Hüpfburgen, die Kinderkegeln, die Tischtennisball-Suche im Stroh und das Ringe werfen großen Gefallen. Ballonfee Ines aus Radebeul verzauberte die Gäste mit ihrer Kunst. Aber auch die Kletterstange mit kleinen Preisen, das Kinderschminken, die Losbude aus Finsterwalde und auch das Ponyreiten, gesponsort von Familie Schäfer aus Oelsnitz, fanden rege Beteiligung. Der Bonbon-Mann Matthias wurde auch sehnsüchtig erwartet.

Ein ganz besonderer Moment galt der kürzlich gegründeten Band „Park-Combo“. Sängerin Sabrina und Schlagzeuger Tommy aus dem Heimatverein sowie Chorleiter Tobias vom Kirchenchor Oelsnitz am Piano überraschten uns mit ihrem Auftritt auf der großen Bühne. Der besondere Tag veranlasste uns als Heimatverein für unser Dorf und all die Gäste noch ein Highlight zu arrangieren. Die Feuerkünstler aus Dresden legten eine Feuershow hin, die sich sehen lassen konnte. Nicht nur die Kinderaugen strahlten und staunten.

Am frühen Abend stand das nun schon traditionelle Nageln auf dem Programm.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Erst hämmerten die Mädchen um die Wette. Lotta Schumann gewann als Nagelprinzessin. Danach waren die Jungs an der Reihe, Joel Hanke wurde Nagelprinz. Bei den Erwachsenen durfte sich Anja Kleiner als Nagelkönigin künden lassen und Andreas Bauer als Nagelkönig. Die Pokale hierfür fertigte Mirko Fiedler aus Blochwitz an. Für die musikalische

Unterhaltung sorgte DJ Jonas aus Oelsnitz und für das leibliche Wohl Andreas Bauer und seine Frau Doreen, aus Schönfeld. Vielen Dank euch allen!

Dank der Einwohner, Gäste, Sponsoren, Kuchenbäcker, Helfer und Vereinsmitglieder wurde unser Fest lebendig.

DANK an die SPONSOREN: Unseren Schützenkönig 2025 Sandro, dachprojekt Stefan Jaeschke, Renovierungsservice Sebastian Führer, Friseursalon Bettina Jaeschke, Jens Brunsch, Jürgen und Beate Führer, PTFE Großenhain, Physiotherapie Anke Wilhelm, Agrargenossenschaft Weißig, Metallbau Bauer, Bauunternehmen Sven Tenner, biogas-DL Großenhain J.Proy, KSG Lampertswalde, Maler Paulick, Matthäi Rohstoff GmbH & Co KG Bröbnitz, Mesycon, EZG, Kronospan, Hausarztpraxis John Schöpfung, Fußbodenservice Gutmann Strauch, Landhandel Heinrich, Uwe Deutschbein, autofit Griesche, Sparkasse Meißen, MJH-GmbH, Autohaus Möldgen, Heizung-Sanitär Seidel, dm, Gasthof Zum Strauch, Gutsche Transporte Strauch, Tielu Mühlbach, Fahrzeugbau G. Bauer, Deutsche Vermögensberatung R.Waldau, Palmbaum Linz, Bäckerei Tobolik, Griesche Bad&Heizung, MP Preibisch, Jakob und Naumann, sachsen-shuttle J. Naumann, Weber&Partner Dresden

weitere wichtige Termine:

30.10.2025 Halloweenparty

14.11.2025 Skat auf dem Saal

28.11.2025 Adventsmarkt mit Spielzeug-Basar

Euer Heimatverein Oelsnitz e.V.

– für ein aktives Dorfleben –



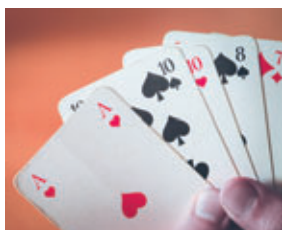
Skatturnier

Auf dem Saal des Oelsnitzer Herrenhauses

Wir, der Heimatverein Oelsnitz e.V. laden alle Skatspieler/innen recht herzlich zum Preis-Skatturnier (2 Serien a 48 Spiele) am 14.11.2025 um 18 Uhr ein.

Startgebühr: 10,00 €

Es erwarten Euch Geldpreise (aus dem gesamten Startgeld). Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir wünschen jetzt schon viel Spaß beim Skatspiel und freuen uns auf Euer kommen!



Heimatverein Oelsnitz e.V.
– für ein aktives Dorfleben –



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der Dorfclub Lampertswalde e.V. lädt ein zum

4. Lampertswalder Kneipenquiz am 15.11.2025.

Sie erwartet ein lustiger und erstaunlicher Quiz-Abend in gelassener Atmosphäre mit Fragen aus aller Welt, unserer Heimat und vielen weiteren Themen. Bei kühlen Getränken können die Köpfe auf Betriebstemperatur gehalten werden und während einer kleinen Spielpause soll der Hunger natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Das Team „Bauwagen“ tritt als Herausforderer im Teamspiel an.

Spielregeln:

Jeder Quizzt so gut er kann. Gewertet wird als Team-Spiel und als Einzelspieler. Die Details zum Ablauf und zur Wertung werden am Spielabend erklärt.

Das beste Team und die besten 3 Einzelspieler werden prämiert.

Anmeldungen bitte als Team aus 4 Personen, aber auch als Einzelperson möglich. Am Spiel-Abend werden aus Einzelpersonen weitere Teams gebildet.

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.11.2025

Eintreffen ab 16:30 Uhr und Start um 17:00 Uhr im Gasthaus Thiel in Lampertswalde. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Anmeldungen und einen amüsanten Abend.

Anmeldungen:

Dorfclub-Lampertswalde@web.de oder 0162/61 83 186.

Startgebühr: 5 Euro pro Person.

WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats **November 2025** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde



- **zum 92. Geburtstag**
28.11. Frau Johanna Haupt in Niegeroda
- **zum 90. Geburtstag**
28.11. Frau Inge Mai in Lampertswalde
- **zum 87. Geburtstag**
13.11. Frau Sieglinde Ermler in Schönborn
- **zum 86. Geburtstag**
02.11. Frau Erika Türke in Lampertswalde
11.11. Herr Siegmund Thieme in Schönborn
- **zum 85. Geburtstag**
01.11. Frau Ursula Jarumbek in Weißig a.R.
- **zum 83. Geburtstag**
22.11. Frau Erika Schneider in Schönborn
- **zum 81. Geburtstag**
07.11. Frau Marietta Pappritz in Mühlbach
- **zum 79. Geburtstag**
02.11. Frau Renate Hausdorf in Lampertswalde
21.11. Frau Roswitha Wende in Weißig a.R.
28.11. Herr Sandor Kun in Lampertswalde
- **zum 78. Geburtstag**
06.11. Frau Margitta Dehmel in Schönborn
12.11. Herr Bruno George in Lampertswalde
25.11. Frau Erika Gust in Lampertswalde
- **zum 76. Geburtstag**
10.11. Herr Lothar Mann in Blochwitz
14.11. Herr Werner Taubenheim in Lampertswalde
- **zum 75. Geburtstag**
28.11. Herr Lothar Zschorn in Weißig a.R.
- **zum 73. Geburtstag**
14.11. Herr Lothar Ermler in Adelsdorf
- **zum 71. Geburtstag**
03.11. Frau Barbara Matthes in Weißig a.R.
15.11. Frau Margitta Wiedemann in Weißig a.R.
20.11. Herr Roland Roisch in Weißig a.R.
25.11. Herr Frank Wenzel in Lampertswalde
- **zum 70. Geburtstag**
16.11. Frau Adelheid Mammsch in Quersa
17.11. Frau Doris Schneider in Oelsnitz

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2025 geht langsam zu Ende und die Adventszeit beginnt. Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit voller Erwartungen, lässt uns gemeinsam in die Weihnachtszeit starten.

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem **26. November 2025 um 14:00 Uhr** in den Räumen der Weißiger Feuerwehr statt.

Wir laden alle Rentnerinnen und Rentner dazu recht herzlich ein.

Eure Weißiger Seniorenbetreuer

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Herzliche Einladungen

zum kleinen Kaffeetrinken am Donnerstag, 13. November, 14.00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten und zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am Sonnabend, **29. November, 14.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde.

Zur Weihnachtsfeier wollen wir gemeinsam ein paar fröhliche Stunden bei Kaffee, Stollen und kleinen Programmbeiträgen verbringen.

Eure Seniorenhelfer

■ Busfahrt der Senioren von Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa und Schönborn



Am 11. und 18. September haben wir Senioren mit Kretzschmar-Reisen eine Busfahrt ins Meißner Umland unternommen. Zuerst wurden wir souverän vom Busfahrer durch die Stadt Meißen gefahren. Weiter ging es durch das Triebischtal u.a. mit den Orten Lötzhain, Krögis, Munzig, Miltitz. Vorbei am Gut Mahlitzsch (Lieferant

für Bio-Produkte). Kaffee und Kuchen gab es im Historischen Gasthof Alma Kasper in Burkhardswalde. Nach der Stärkung ging die Fahrt weiter durchs Tanneberger Loch nach Wildruff auch hier eine kurze Fahrt durch den Ort. Weiter fuhren wir nach Klipphausen mit seinem großen Gewerbegebiet, in Weistropp (ein Ortsteil von Klipphausen) hatten wir einen herrlichen Blick in das Elbtal. Die Heimreise ging dann über Radebeul mit den schönen Weinbergen. Frau Kretzschmar hat uns die ganze Fahrt über viel Wissenswertes und Interessantes erzählt. Es war ein schöner Nachmittag mit neuen Eindrücken aus unserem Landkreis.



KIRCHE

■ Information der Kirchgemeinde

Im Kirchgemeindebereich von Lampertswalde und Blochwitz gibt es Veränderungen. Ab Oktober ist die Pfarrstelle, wie Ihnen bekannt, nicht mehr besetzt. Pfr. Uwe Liewald aus Ponickau übernimmt den Seelsorgebereich von Lampertswalde und Blochwitz. Hier noch einmal die Büro- bzw. Sprechzeiten im Pfarramt Lampertswalde.

Öffnungszeiten Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Frau S. Böhme

montags	16.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs	09.30 bis 11.00 Uhr
Telefon:	035248/81343
Mail:	kg.lampertswalde@evlks.de

Pfr. U. Liewald

Sprechzeit in Lampertswalde:	
donnerstags	16.30 bis 17.30 Uhr
Telefon:	035755/704
Mail:	uwe.liewald@evlks.de

ORTSTEILE

■ Ein herzliches Dankeschön!

Am 13. September 2025 durften wir beim Dorffest in Bröbnitz unseren neuen Spielplatz einweihen – ein ganz besonderer Moment für unser Dorf! Ein großes Dankeschön geht an den Dresdner Heidebogen e.V. für die Förderung des Spielgerätes, an Uwe Bibow und die Firma Grünanlagen- und Hausmeisterservice Daniel Richter für den engagierten Aufbau sowie an die Gemeinde Lampertswalde, die die Aufbaumaßnahmen übernommen hat. Ebenso danken wir Matthäi Rohstoff GmbH & Co. KG herzlich für die großzügige Spende. Ohne eure Unterstützung wäre dieses schöne Projekt nicht möglich gewesen – ihr habt unseren Kindern eine große Freude gemacht!

Der Ortschaftsrat Bröbnitz



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Hinweis an alle Hundehalter

Die örtliche Ordnungsbehörde möchte auf diesem Wege insbesondere Hundehalter auf die Pflichten und Regelungen gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld und Lampertswalde hinweisen:

Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld und Lampertswalde:

§ 4 Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt, gefährdet oder beschädigt werden.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortpolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Hunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, sofern diese nicht als Freilaufflächen ausgewiesen sind, zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist. Hunde müssen in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten

Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde, soweit sie im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden.

- (5) § 28 Straßenverkehrsordnung, § 121 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung in Absatz 1 bis 4 unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass das Tier die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Die durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den Personen, die die Tiere führen, unverzüglich zu beseitigen.
- (2) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

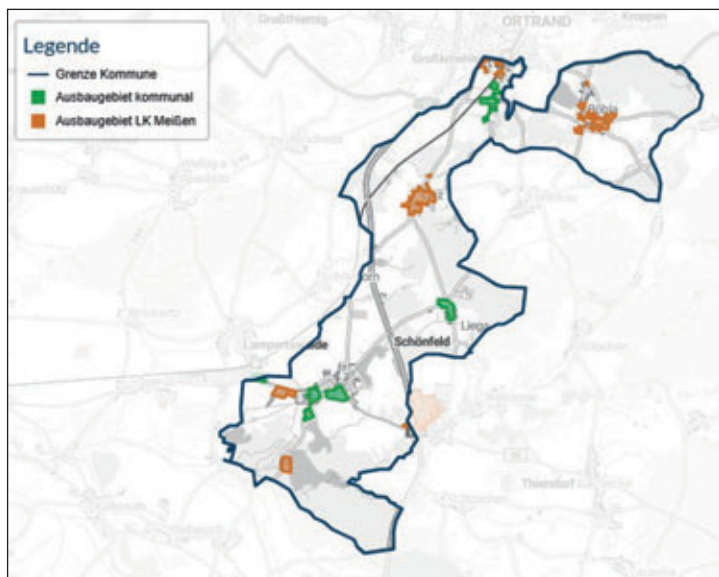
§ 19 Ordnungswidrigkeiten

- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehörden-Gesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

■ Bekanntmachung der Bauverwaltung Schönfeld

Breitbandausbau in den Orten Böhla b.O., Linz und Kraußnitz

Das Bauvorhaben geförderter und eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau ist keine Baumaßnahme durch die Gemeindeverwaltung / Bauverwaltung Schönfeld sondern über den Landkreis Meißen/Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH



Im Rahmen der für Sie kostenfreien Glasfasernetz-Erweiterung führt die Firma Rotzsch Fugensanierung und Baumdienst GmbH im Auftrag der Deutschen Telekom AG sowie des Landkreises Meißen Tiefbauarbeiten in den Orten Böhla b.O., Kraußnitz und Linz durch.

Dadurch kann es zu vorübergehenden Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Wir bitten um Verständnis für diese Baumaßnahme und hoffen, dass Sie so wenig wie möglich Unannehmlichkeiten haben.

Haben Sie bereits einen Auftrag zur Herstellung Ihres kostenfreien Glasfaserhausanschlusses ausgelöst, wird sich die Telekom AG mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen, um die Realisierung Ihres Hausanschlusses zu klären.

Durch den Landkreis Meißen wurde der Gemeinde Schönfeld folgendes mitgeteilt:

Bei Bürgeranfragen ist der Ansprechpartner die jeweilige Kommune, welche die Anfrage weiterleitet an den Landkreis Meißen. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt nur durch die Breitbandkoordinatoren.

Deshalb soll für die Anfragen bezüglich des Breitbandausbaus ausschließlich auf den schriftlichen Kommunikationsweg an info@breitband-kreis-meissen.de hingewiesen werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

■ Bekanntmachung über die Auslegung der Unterlagen für die Raumverträglichkeitsprüfung zum Vorhaben „Elbe-Oberlausitz-Leitung, Abschnitt Großenhain/Nord – Altwilschdorf“

vom 17. Oktober 2025

Die Landesdirektion Sachsen führt auf Antrag der 50Hertz Transmission GmbH für das oben genannte Vorhaben eine Raumverträglichkeitsprüfung nach § 15 des Raumordnungsgesetzes (ROG) durch.

Gegenstand der Planung ist die Errichtung und der Betrieb einer 380-kV-Höchstspannungsfreileitung zwischen Großenhain/Nord und Dresden Altwilschdorf. Dies erfolgt im Rahmen des Gesamtvorhabens

„Netzausbau: Streumen - Großenhain - Dresden - Schmölln“. Die Trassenkorridore queren folgende Gemeinden: Stadt Dresden, Ebersbach, Lampertswalde, Moritzburg, Niederau, Priestewitz, Schönfeld, Stadt Großenhain, Stadt Radeburg, Thiendorf.

Die Vorhabenträgerin hat Unterlagen über die raumordnungsrechtlichen Auswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Unterlage	Titel	Anlage/Karten
1	Erläuterungsbericht	Anlage 1: Datenquellen Anlage 2: Tischvorlage zur Antragskonferenz für eine Raumverträglichkeitsprüfung nach § 15 ROG Karte 1: Übersichtskarte
2	Raumverträglichkeitsstudie	Anlage 1: Raumordnerische Erfordernisse Karte 1: Raum- und Siedlungsstruktur Karte 2: Freiraumentwicklung Karte 3: Freiraumentwicklung – Landschaftsschutz und Kulturlandschaft Karte 4: andere raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen Karte 5: Konfliktpotenzial und Ergebnis der Konformitätsprüfung
3	Überschlägige Umweltprüfung	Anlage 1: Steckbriefe der Landschaftsbildräume Anlage 2: Tabellen zur Beschreibung und Bewertung der schutzgutspezifischen Konflikte Karte 1.1: Bestandskarte SG Mensch, insb. menschliche Gesundheit Karte 1.2: SG Mensch, insb. menschliche Gesundheit - Konfliktpotenziale Karte 2.1: Bestandskarte SG Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt Karte 2.2: Bestandskarte SG Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt - Schutzgebiete Karte 2.3: SG Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt - Konfliktpotenziale Karte 3.1: Bestandskarte SG Landschaft Karte 3.2: SG Landschaft - Konfliktpotenzial Karte 4.1: Bestandskarte SG Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter Karte 4.2: SG Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter - Konfliktpotenzial Karte 5.1: Bestandskarte SG Boden und Fläche Karte 5.2: SG Boden und Fläche - Konfliktpotenzial Karte 6.1: Bestandskarte SG Grund- und Oberflächenwasser Karte 6.2: SG Grund- und Oberflächenwasser - Konfliktpotenzial Karte 7.1: Bestandskarte SG Luft und Klima Karte 7.2: SG Luft und Klima- Konfliktpotenzial Karte 8: schutzgutübergreifende Konfliktschwerpunkte
4	Natura 2000 – Erheblichkeitsabschätzung	Anlage 1: KSR-Berechnung Karte 1: Übersichtskarte zu der Natura 2000 – Erheblichkeitseinschätzung Karte 2: Natura 2000 Risikoeinschätzung
5	Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung	Anlage 1: Ermittlung des konstellationsspezifischen Risikos für Brutvögel Anlage 2: Ermittlung des konstellationsspezifischen Risikos für Rastvögel Anlage 1_2: Legende für die Bewertung des konstellationsspezifischen Risikos in Unterlage 5
6	Alternativenvergleich	

Diese Unterlagen werden gemäß § 15 Abs. 3 Satz 2 ROG in der Zeit vom **vom 27. Oktober 2025 bis einschließlich 26. November 2025**

auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> → Infrastruktur → Raumordnung veröffentlicht.

Des Weiteren wird nach § 15 Abs. 3 Satz 8 ROG eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen während des vorgenannten Zeitraums

in der Stadt Dresden, Stadtforum, Waisenhausstraße 14, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Mo. bis Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr

im Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, Zimmer 2.61, Mo./Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr, Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden, Raum 213, Mo. bis Do.: 08:30 bis 11:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr sowie Fr.: 8:30 bis 11:00 Uhr

zur Verfügung gestellt.

1. Jeder kann bis einschließlich 27. November 2025 Stellungnahmen zum Vorhaben abgeben. Diese sollen per E-Mail an das Funktionspostfach eol@lids.sachsen.de an die Landesdirektion Sachsen übermittelt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigungen erfolgen. Alternativ können die Stellungnahmen schriftlich bei der Landesdirektion Sachsen, Postfach 09105 Chemnitz, oder in deren Dienststellen in Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, Dresden, Stauffenbergallee 2 oder Olbrichtplatz 1 und Leipzig, Braustraße 2, sowie bei der Stadt Dresden oder dem Landkreis Meißen unter den o.g. Adressen abgegeben werden.
2. Durch Einsichtnahme in die Unterlagen oder Abgabe von Stellungnah-

men entstehende Kosten werden nicht erstattet.

3. Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung (DGSVO)
Bei der Abgabe von Stellungnahmen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> (→ Unterlagen → Raumordnung). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lids.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.
4. Hinweise zur Abgrenzung der Raumverträglichkeitsprüfung zum folgenden Planfeststellungsverfahren
Im Verfahren zur Raumverträglichkeitsprüfung nach § 15 ROG wird die Raumverträglichkeit des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten geprüft. Die Raumverträglichkeitsprüfung schließt nicht mit der Zulassung des Vorhabens ab und hat gegenüber der Vorhabenträgerin und gegenüber Einzelnen keine unmittelbare Rechtswirkung. Die Raumverträglichkeitsprüfung dient der Vorbereitung des sich anschließenden Planfeststellungsverfahrens nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Die Landesdirektion Sachsen als Planfeststellungsbehörde bezieht das Ergebnis der Raumverträglichkeitsprüfung in ihre Entscheidung ein.

Landesdirektion Sachsen, den 17. Oktober 2025

Joachim Brockpähler
Stellvertretender Referatsleiter Raumordnung, Stadtentwicklung

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Öffentliche Bekanntmachung zu Eintragungsverfügungen für das Straßenbestandsverzeichnis von Gemeindestraßen, Ortsverbindungsstraßen, beschränkt-öffentliche Wege und Plätze, öffentliche Feld- und Waldwege sowie Eigentümerwege in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lampertswalde

Die Gemeinde Lampertswalde verfügt, dass das Bestandsverzeichnis für mehrere kommunale Straßen und Wege, gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff der Straßenbestandsverzeichnisverordnung, berichtigt wird.

Mit der Berichtigung werden Eintragungen für Straßen und Wege an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügungen (z.B. Änderung der Bezeichnung der Straße, der Präzisierung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angabe zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angabe zu Straßenabschnitten, der Zusammenführung von Bestandsblättern und/oder der Änderung von Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Karteiblätter im Anhang.

Die Eintragungsverfügungen mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Karteiblätter liegen in Form des überarbeiteten Straßenbestandsverzeichnisses ab dem Tag der Veröffentlichung vom 30.10.2025 bis 01.12.2025 in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde, während der Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme aus.

Lampertswalde, 17.10.2025

R. Venus
Bürgermeister der
Gemeinde Lampertswalde

■ Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen, stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ord-

nungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

■ Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2026 ist erschienen

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2026 ist fertiggestellt.

Er ist im 30. Jubiläumsjahrgang für 13,00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich.

Das Kalendarium zeigt die früher an Großenhain angrenzenden Gemeinden Zschieschen, Mülbitz und Naundorf auf einem Auszug aus dem Meßtischblatt von 1912. Nach dem jeweiligen Auszug folgen drei alte Postkarten mit Dorfansichten, welche von Hartmut Jannasch aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt wurden.

Der Heimatkalender enthält diesmal Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Adelsdorf, Beiersdorf, Böhla b. Priestewitz, Colmnitz, Görzig, Lauterbach, Marschau, Mülbitz, Nünchritz, Priestewitz und den Raschütz. Der Bildteil zeigt vier Fotos der Häuserzeile Siegelgasse 7-11 vom November 2024. Ein Schwerpunkt liegt in der Erhaltung von Wegesteinen in unserer Region, dem drei Beiträge entsprechen.

Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen.

Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalender 2027 sehr willkommen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Ich helfe als neues Mitglied und...

- ✓ unterstütze so den Erhalt und die Pflege rund 2,8 Millionen deutscher Kriegsgräber – damit die Mahnung zum Frieden und zur Versöhnung sichtbar bleibt.
- ✓ trage so dazu bei, die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute wachzuhalten und weitere Schicksale zu klären.
- ✓ fördere so internationale Jugendbegegnungen und die Bildungsarbeit auf Kriegsgräberstätten.
- ✓ erhalte zukünftig Einladungen zu Veranstaltungen meines Landes- oder Regionalverbandes sowie auf Wunsch die Zeitschrift „Frieden“, die über aktuelle Themen rund um die Volksbundsarbeit informiert.

Schon mit 25 Euro ...

lassen sich zum Beispiel die Gräber von fünf Kriegstoten für ein Jahr pflegen.



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.
Sonnenallee 1
34266 Niestetal

Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Im Auftrag der Bundesregierung sucht und borgt er deutsche Kriegstote im Ausland, identifiziert sie wenn möglich und bestattet sie würdig. Er pflegt ihre Gräber auf mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern.

Der Volksbund betreut Angehörige und berät öffentliche und private Stellen – auch international – in Fragen der Kriegsgräberfürsorge.

Der Volksbund ist einer der großen Träger der Erinnerungs- und Gedenkkultur in Deutschland und wichtiger Partner auf diesem Feld in Europa. Im Rahmen seiner Friedensarbeit organisiert er Bildungsveranstaltungen und internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland und betreibt eigene Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten. Für seine Arbeit unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ist der Volksbund dringend auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Unsere Partner



Titel: Andrea Dombois, Landesvorsitzende, und Generalmajor Olaf Rohde bei der Auftaktsammlung in Dessau; Volksbund

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Sachsen
Loschwitzer Straße 52 a • 01309 Dresden

Tel.: +49-351-31437-0 • E-Mail: sachsen@volksbund.de

Spendenkonto:

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68 •

BIC: OSDDDE81XXX • Ostsächsische Sparkasse Dresden

<https://sachsen.volksbund.de>


Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

So unterstützen Sie den Volksbund



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.



Kriegsgräberfürsorge

Mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern

Der Volksbund sucht und borgt noch immer Jahr für Jahr mehrere Tausend Kriegstote im In- und Ausland – von 1990 bis 2023 exhumierte er eine Million Tote, die meisten davon in Osteuropa. Noch heute klärt der Volksbund damit jährlich die Schicksale von mehreren Tausend Toten und informiert deren Angehörige. Wer ein Familienmitglied im Krieg verloren hat, kann selbst mithilfe der „Gräbersuche online“ recherchieren. Gibt es dort keine Informationen, kann er einen Suchantrag stellen und wird benachrichtigt, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Die „Gräbersuche online“ umfasst Datensätze zu rund 5,4 Millionen Weltkriegstoten.



Das Kriegsgrab als Ort des Lernens

Lernen an historischen Orten ist besonders eindrücklich und nachhaltig. Oft sind es Schicksale junger Kriegstoter, die den Zugang zur Geschichte leichter machen. In internationalen Workcamps, in seinen Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten und bei Schulprojekten bringt der Volksbund jährlich rund 38.000 junge Menschen aus ganz Europa auf Kriegsgräberstätten zusammen und fördert damit Verständnis und Toleranz – und sorgt dafür, dass Kriegsgräberstätten auch bei den zukünftigen Generationen nicht in Vergessenheit geraten.

Gedenken

An alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern

Der Volksbund gedenkt aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft – am Volkstrauertag und bei unzähligen Veranstaltungen das ganze Jahr über. Im Fokus steht die Botschaft, die vom Kriegsgrab ausgeht: Versöhnung über den Gräbern ist der erste Schritt auf dem Weg in eine friedliche Zukunft. Individuelle Trauer hat dabei ebenso ihren Platz wie der Blick auf historische Ereignisse und Entwicklungen. Was bereitet den Nährboden für Kriege? Die Erinnerung an Krieg und seine Folgen wachhalten und daraus für die Zukunft lernen ist das Leitmotiv der Arbeit des Volksbundes.

Volkstrauertag

Die zentrale Gedenkveranstaltung richtet der Volksbund im November, am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr, im Plenarsaal des Deutschen Bundestages aus. Im ganzen Land finden zahlreiche Veranstaltungen in Kooperation mit Kommunen und anderen Partnern statt, oft unterstützt von Jugendgruppen und Schulen.

Haus- und Straßensammlung

Die Haus- und Straßensammlung ist für den Volksbund die wichtigste Spendenaktion im Jahr. Ehrenamtlich gehen Mitglieder, Freunde und Förderer, Schüler, Soldaten und Reservisten – Frauen wie Männer, Mädchen wie Jungen – mit Spendendosen auf die Straße. Nur dank der Hilfe von Mitgliedern und Spendern kann der Volksbund seine Versöhnungs- und Bildungsarbeit so engagiert fortsetzen wie bisher.

☒ Ja, ich möchte Mitglied im Volksbund werden. Mein frei wählbarer Beitrag (mindestens 12 € jährlich) beträgt:

monatlich ☐ 1/12-jährlich ☐ 1/4-jährlich ☐ jährlich ☐

€

☐ Bitte buchen Sie meinen Beitrag wie oben angegeben per SEPA-Lastschrift von meinem Konto ab.

(Ort, Datum) (Unterschrift)

IBAN:

BIC:

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzubuchen. (Zu meiner Identifizierung: Mein Konto ist ein deutsches Girokonto bei der Sparkasse Dresden. Ich habe die SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA) zur Verfügung gestellt. Ich habe die SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA) zur Verfügung gestellt. Ich habe die SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA) zur Verfügung gestellt.)

(Ort, Datum) (Unterschrift)

☐ Ich zahle meinen oben angegebenen Beitrag nach Erhalt von Zahlungsfakturen.

(Name, Vorname) (Geburtsdatum)

(Straße und Hausnummer) (PLZ und Wohnort)

(Telefon) (E-Mail)

☐ Ich möchte kostenlos die Mitgliedervorteile „Frieden“ erhalten: ☐ ja ☐ nein

☐ Ich möchte kostenlos den Volksbund Newsletter erhalten: ☐ ja ☐ nein

☐ Mit meiner elektronischen Unterschrift bestätige ich, dass ich die Daten und Informationen, die ich oben angegeben habe, wahrheitsgemäß und vollständig angegeben habe. Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die Zwecke der Volksbundsarbeit und der Öffentlichkeitsarbeit des Volksbundes genutzt werden können.

Die personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 (1) f der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich von uns gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht. Sie können gemäß Art. 31 der DSGVO jederzeit schriftlich widerrufen. Bitte den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Sonnenallee 1, 34266 Niestetal oder per Mail an info@volksbund.de informieren. Bitte unter www.volksbund.de/datenschutz.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Von der IMMA zum Erfolg – sei der Regisseur deines Lebens

Feierliche Immatrikulation an der DHSN Riesa

Unter diesem Motto stand die feierliche Immatrikulation an der Dualen Hochschule Sachsen in Riesa. In der Stadthalle ‚stern‘ hieß Direktorin Prof. Dr. Katja Soyez rund 150 neue Studierende willkommen – gemeinsam mit Landrat Ralf Hänsel, Riesas Oberbürgermeister Marco Müller sowie dem Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, Michael Rollberg.

„Jede Immatrikulation ist etwas Besonderes, beginnt doch für die Studierenden ein neuer Abschnitt nach Schule, Ausbildung oder einem Freiwilligendienst. Die diesjährige IMMA war jedoch insofern einmalig, als dass der erste Jahrgang an der Dualen Hochschule immatrikuliert wurde. Wir sind stolz und dankbar, dass wir nun als Hochschule am Bildungsmarkt auftreten und damit unsere praxisorientierte Lehre mit weiteren Kooperations- und Forschungsmöglichkeiten anreichern können.“ so die Direktorin Prof. Dr. Katja Soyez.

Auch im Professorenteam der DHSN Campus Riesa stehen Veränderungen an: Mit einem Generationswechsel und der Wahl von zwei neuen Studienleitern bringt das Team frische Impulse in die Lehre – kombiniert mit der Erfahrung der bisherigen Leitung. So startet das Studienjahr mit einer ausgewogenen Mischung aus Bewährtem und Neuem.

Die Immatrikulation selbst ist zugleich ein Praxisprojekt im Eventmanagement: Studierende der Studienrichtungen Event- und Sportmanagement übernehmen Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Dadurch trägt jede Immatrikulation in Riesa die persönliche Handschrift der Studierenden. In diesem Jahr sorgte stimmungsvolle Filmmusik für eine besondere Atmosphäre. Am Flügel begeisterte Marie Luise Reiche das Publikum, während Absolvent Hannes Hildebrandt als Moderator souverän durch das Programm führte. Mit kreativen Metaphern aus der Filmwelt wurde den Erstsemestern das Studium nähergebracht – von den „Hauptdarstellern“ (Studierende und Lehrende) über die „Drehbücher“ (Studienpläne) und „Drehorte“ (Campus und Praxispartnerunternehmen) bis hin zu den „Supporting Acts“ (Studentenwerk). Für die Stadt Riesa und den Landkreis Meißen ist die Duale Hochschule Sachsen ein bedeutender Partner: Sie trägt dazu bei, junge Menschen in die Region zu holen, den Fachkräftenachwuchs zu sichern und den Standort nachhaltig zu stärken.

Über die Duale Hochschule Sachsen

Theorie trifft Praxis. An der Dualen Hochschule Sachsen kooperieren Wissenschaft und Wirtschaft in über 60 marktorientierten Studienangeboten in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozial-/Gesundheitswesen. An insgesamt sieben Akademie-Standorten in Sachsen wird ein dreijähriges duales Studium mit curricular abgestimmten Theorie- und Praxisphasen angeboten, das Studierende optimal auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Das duale Studienkonzept der DHSN basiert auf dem Erfolgskonzept der 1991 gegründeten Berufsakademie Sachsen.



■ Weihnachtskonzert Großenhain 2025

Am Sonntag, dem **30. November 2025**, lädt die Musikschule des Landkreises Meißen um 17:00 Uhr herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Marienkirche Großenhain ein.

Mit festlichen Klängen möchten wir die Adventszeit feierlich eröffnen und gemeinsam eine musikalische Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres erleben. Die Schülerinnen und Schüler des Musikschulbezirks Riesa-Großenhain werden an diesem Abend ihr Können zeigen und mit weihnachtlicher Musik verzaubern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint
am 28. November 2025.
Redaktionsschluss dafür ist der
14. November 2025.**

Immer auf Ihrer Seite:

**Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016**

anonym • kostenfrei • 24/7 erreichbar
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfetelefon 116 016 Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

